Investoreninformation

Capital Markets Day 2026: STRABAG zieht Halbzeitbilanz und hebt Ziele für 2030 an

Hamburg/Wien, 1.9.2026

- **Europäische Kernmärkte gestärkt, internationale Präsenz ausgebaut**
- **Als Marktführerin optimal für Infrastruktur-Offensive in Deutschland positioniert**
- **90.000 Mitarbeitende und hohe Wertschöpfungstiefe sichern Umsetzungskraft**
- **Rekordauftragsbestand von € 36 Mrd. schafft hohe Visibilität**
- **Ziele 2030 angehoben:**
  € 30 Mrd. Leistung, ab 2030 jedes Jahr mindestens 6 % EBIT-Marge

Anlässlich der Halbzeit ihrer Strategie 2030 veranstaltete STRABAG heute in Hamburg ihren Capital Markets Day. Der Konzern präsentierte die bislang erzielten Fortschritte bei der Umsetzung seiner Strategie, stellte die Entwicklung seiner Wachstumsmärkte vor und gab ein Update zu seinen Zielen bis 2030.

> Unsere Strategie 2030 zeigt Wirkung. STRABAG ist heute größer, breiter aufgestellt und resilienter als zum Start der Strategie. Gleichzeitig sehen wir in unseren Märkten, vor allem in Deutschland, Zentral- und Osteuropa, Großbritannien und Australien, erhebliche Chancen für weiteres Wachstum und blicken optimistisch auf die zweite Hälfte der Strategieperiode.
>
> **Stefan Kratochwill**
> Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE

Mit ihrer Strategie 2030 stellt sich STRABAG entlang von vier Dimensionen breiter auf, um ihre langfristige Resilienz weiter zu stärken: geografische Diversifizierung, der Ausbau attraktiver Geschäftsfelder, eine höhere Wertschöpfungstiefe sowie die Sicherung der Technologieführerschaft. Seit der Vorstellung der Strategie im Jahr 2022 wurden in allen vier Bereichen deutliche Fortschritte erzielt.

Geografische Diversifikation schreitet voran

Seit 2022 hat STRABAG ihre Position in den Kernmärkten Deutschland, Österreich sowie Zentral- und Osteuropa weiter ausgebaut und gleichzeitig ihre internationale Präsenz deutlich gestärkt. Insbesondere die Fokusmärkte Großbritannien, Australien sowie die Americas (Kanada, Chile) entwickelten sich zu wichtigen zusätzlichen Wachstumssäulen. Der Anteil des internationalen Geschäfts am Auftragsbestand stieg von 6 % auf 11 %, während sich der Auftragsbestand in den Fokusmärkten auf mehr als € 7 Mrd. verdoppelte.

Wachstumsmärkte gewinnen weiter an Bedeutung

Im Rahmen ihrer Strategie fokussiert sich STRABAG auf vier strukturelle Wachstumsmärkte: Mobilitätsinfrastruktur, Energie- und Wasserinfrastruktur, High-Tech-Bauten sowie Gebäudedekarbonisierung. Getragen von langfristigen Megatrends stieg ihr Anteil am Konzernauftragsbestand seit 2022 von 51 % auf 62 %. Die erfolgreiche Positionierung in diesen Märkten zeigt sich unter anderem im Wasserinfrastruktur-Megaprojekt HARP in Großbritannien, im Bau von Halbleiterfabriken für weltweit führende Chiphersteller sowie im IPAI Campus in Heilbronn, einem der bedeutendsten KI-Projekte Europas.

Gleichzeitig spiegelt sich der Fokus auf Wachstumsmärkte auch im Ausbau des Public-Private-Partnership-(PPP)-Portfolios wider. Das Gesamtprojektvolumen erhöhte sich seit 2022 um 50 % auf mehr als € 15 Mrd. und stärkt den Anteil langfristiger, wiederkehrender Erlöse im Konzern.

Hohe Wertschöpfungstiefe bleibt Wettbewerbsvorteil

Die hohe eigene Wertschöpfungstiefe ist weiterhin ein wesentlicher Erfolgsfaktor des STRABAG-Geschäftsmodells. Mit rund 90.000 Mitarbeitenden, mehr als 550 eigenen Produktionsstandorten und einem umfangreichen Maschinenpark deckt der Konzern einen Großteil der Wertschöpfungskette selbst ab. Dies erhöht die Versorgungssicherheit, reduziert die Abhängigkeit von externen Kapazitäten und Lieferketten und trägt zu langfristig resilienten Margen bei.

Technologie als Grundlage für die Bauindustrie der Zukunft

STRABAG treibt die Transformation des Bauwesens hin zu einer datengetriebenen Industrie voran. Durch die Verknüpfung von BIM- und GIS-Daten schafft der Konzern die Grundlage für digitale Zwillinge und den breiten Einsatz von Künstlicher Intelligenz. KI-Anwendungen kommen bereits heute in Bereichen wie Planung, Risikomanagement und Prozessoptimierung zum Einsatz. So erstellt Generative Design innerhalb weniger Minuten hunderte Planungsvarianten, während KI-gestützte Risikomodelle auf Basis historischer Projektdaten potenzielle Risiken frühzeitig identifizieren.

Rekordauftragsbestand und angehobene Ziele bis 2030

Mit einem Auftragsbestand von € 36 Mrd. verfügt STRABAG heute über den höchsten Auftragsbestand ihrer Unternehmensgeschichte. Zusätzliche Wachstumsperspektiven bietet die starke Marktposition in Deutschland. Als Marktführerin im größten Baumarkt Europas ist STRABAG mit rund 40.000 Mitarbeitenden, einem dichten Baustoffnetzwerk und einer flächendeckenden Präsenz besonders gut positioniert, um das bevorstehende Infrastruktur-Jahrzehnt in Deutschland maßgeblich mitzugestalten.

Vor diesem Hintergrund hebt STRABAG ihre Ziele für 2030 an. Bis zum Ende der Strategieperiode soll die Jahresleistung auf € 30 Mrd. steigen. Gleichzeitig strebt der Konzern eine EBIT-Marge von mindestens 6 % – über den Konjunkturzyklus hinweg – an (ab 2030 jedes Jahr mindestens 6 % EBIT-Marge) und hält an seiner Dividendenpolitik mit einer Ausschüttungsquote von 30 % bis 50 % des Konzernergebnisses fest.

> Wir setzen auf die richtigen Länder und Wachstumsmärkte und verfügen über die Kapazitäten, um das vor uns liegende Wachstum auch zu realisieren. Dabei handeln wir diszipliniert und mit klarem Fokus auf Profitabilität. Ich bin überzeugt: Die spannendste Phase liegt noch vor uns.
>
> **Stefan Kratochwill**
> Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE

Die Präsentation zum Capital Markets Day 2026 finden Sie auf unserer Investor Relations-Website.

Disclaimer: Diese Mitteilung stellt keine auf Finanzinstrumente bezogene Beratung, Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Finanzinstrumenten der STRABAG SE dar.

Über STRABAG SE

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Wir schaffen Mehrwert für unsere Kund:innen, indem wir Bauwerke ganzheitlich, über den gesamten Lebenszyklus betrachten – von der Konzeption über die Planung und Errichtung, den Betrieb und das Facility Management bis hin zur Umnutzung oder zum Rückbau. Dabei übernehmen wir Verantwortung für Mensch und Umwelt: Wir arbeiten an der Zukunft des Bauens und investieren in unsere derzeit mehr als 250 Innovationsprojekte und 400 Nachhaltigkeitsprojekte. Durch das Engagement unserer rd. 89.000 Mitarbeiter:innen erwirtschaften wir jährlich eine Leistung von etwa € 20 Mrd.

Mit einem dichten Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und auch auf anderen Kontinenten erweitern wir unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Gemeinsam, im Schulterschluss mit starken Partner:innen, verfolgen wir ein klares Ziel: klimaneutral und ressourcenschonend planen, bauen und betreiben.

Weitere Informationen unter www.strabag.com.
Besuchen Sie unseren Newsroom unter newsroom.strabag.com.

Kontakt

Marco Reiter, Head of Investor Relations
Tel. +43 1 22422-1089
marco.reiter@strabag.com